

Technisches Merkblatt

StoPur DV 506

Polyurea Versiegelung für
Oberflächenschutzsysteme von Verkehrsbauten



Charakteristik

Anwendung

- innen
- freibewittert
- auf abgestreuten Bodenflächen
- als schnellhärtende Versiegelung für die Oberflächenschutzsysteme von StoCretec

Eigenschaften

- UV-beständig
- witterungsbeständig
- abrieb beständig
- mechanisch widerstandsfähig
- chemisch widerstandsfähig
- gutes Deckvermögen

Optik

- glänzend

Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Produkt entspricht EN 13813

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)		2.200 - 2.500 mPa.s	
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,4 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Generell:

- trocken, tragfähig
- frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen

Technisches Merkblatt

StoPur DV 506

- Minderfeste Schichten entfernen.
- Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.

Trockener Untergrund:

- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
- trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb, Ausgabe 2001-10

Feuchtegehalt:

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 %
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 %

Untergrundtemperatur: mindestens +5 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Vorbereitungen	1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen". Beispiel: - Kugelstrahlen - Fräsen, anschließend Kugelstrahlen - Strahlen mit festen Strahlmitteln
-----------------------	--

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen	Bei +23 °C: ca. 10 Minuten, für die Vermeidung von Rollansätzen
---------------------------------	---

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur: Mindesttemperatur: +5 °C Maximaltemperatur: +30 °C Verarbeitungstemperatur: Mindesttemperatur: +5 °C Maximaltemperatur: +30 °C Relative Luftfeuchtigkeit: Mindestens: 40 % Maximal: 85 %
--------------------------------	---

Verarbeitungszeit	Bei +23 °C: ca. 20 Minuten
--------------------------	----------------------------

Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B A : B 100 : 27 Gewichtsteile
----------------------------	---

Technisches Merkblatt

StoPur DV 506

Materialzubereitung

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lange mischen.

Mögliche Folgen bei einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
 2. Die Komponente B restlos zugeben.
 3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist. Eine schlierenfrei Masse entsteht.
- Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
 5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Versiegelung	0,5 - 1,0	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau

Beschichtungsaufbau:

A. Als Deckversiegelung im System OS 8 oder OS 11:

1. Untergrund vorbereiten.
- 2a. Grundieren: z. B. StoPox GH 530 oder GH 205 (S)
- 2b. Abstreuen: z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
- 3a. Beschichten: z. B. OS 8 oder OS 11
- 3b. Abstreuen: z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
4. Versiegeln: StoPur DV 506

B. Als Versiegelung zur Erneuerung der Rutschhemmung vorhandener Flächen aus Epoxidharz oder Polyurethan:

1. Untergrund vorbereiten
- 2a. Beschichten: StoPur DV 506
- 2b. Abstreuen: z.B StoQuarz 0,3-0,8 mm

Technisches Merkblatt

StoPur DV 506

3. Versiegeln: Stopur DV 506

C. Als Alternative Deckversiegelung zu StoPma DV 500 auf abgestreuten Flächen:

1. Untergrund vorbereiten
 - 2a. Grundieren: StoPma GH 300 oder GH 500
 - 2b. Abstreuen: z.B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
 - 3a. Kratzspachteln: StoPma GH 300 oder GH 500 gemischt 1:1 nach Gewichtsteilen mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
 - 3b. Abstreuen: z.B. StoQuarz 0,3-0,8 mm im Überschuss
 4. Versiegeln: StoPur DV 506
-

Applikation

Benötigte Werkzeuge und Geräte:

- StoPur DV 506 verteilen: Sto-Gummischieber Profi; Art.-Nr.: 17400-005
- StoPur DV 506 nachrollen: Walze, z. B. Sto-Microfaserwalze

A. Als Deckversiegelung im System OS 8 oder OS 11:

1. Den Untergrund vorbereiten.

- 2a. Grundieren:

- z. B. StoPox GH 530 oder GH 205 (S)

- 2b. Abstreuen:

- z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
- StoQuarz 0,3-0,8 mm vollflächig abstreuen, sodass keine Fehlstellen bleiben.
- StoQuarz 0,3-0,8 mm nicht im Überschuss einstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

- 3a. Beschichten:

- z. B. OS 8 oder OS 11

- 3b. Abstreuen:

- z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
- StoQuarz 0,3-0,8 mm vollflächig abstreuen, sodass keine Fehlstellen bleiben.
- StoQuarz 0,3-0,8 mm im Überschuss einstreuen.

4. Versiegeln:

- StoPur DV 506
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Das zubereitete Material zügig und gleichmäßig auf dem abgestreuten Untergrund verteilen und ggf. nachrollen.

B. Als Versiegelung zur Erneuerung der Rutschhemmung vorhandener Flächen aus Epoxidharz oder Polyurethan:

1. Untergrund vorbereiten
-

Technisches Merkblatt

StoPur DV 506

2a. Beschichten:

- StoPur DV 506
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Das zubereitete Material zügig und gleichmäßig auf dem vorbereitenden Untergrund verteilen und ggf. nachrollen.

2b. Abstreuen:

- z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
- StoQuarz 0,3-0,8 mm vollflächig abstreuen, sodass keine Fehlstellen bleiben.
- StoQuarz 0,3-0,8 mm nicht im Überschuss einstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

3. Versiegeln:

- StoPur DV 506
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Das zubereitete Material zügig und gleichmäßig auf dem abgestreuten Untergrund verteilen und ggf. nachrollen.

C. Als Alternative Deckversiegelung zu StoPma DV 500 auf abgestreuten Flächen:

1. Untergrund vorbereiten

2a. Grundieren:

- StoPma GH 300 oder GH 500

2b. Abstreuen:

- z. B. StoQuarz 0,3-0,8 mm
- StoQuarz 0,3-0,8 mm vollflächig abstreuen, sodass keine Fehlstellen bleiben.
- StoQuarz 0,3-0,8 mm nicht im Überschuss einstreuen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²

3a. Kratzspachteln:

- StoPma GH 300 oder GH 500 gemischt 1:1 nach Gewichtsteilen mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
- Verbrauch StoPma GH 300 oder GH 500: ca. 0,5 kg/m²
- Verbrauch StoQuarz 0,1-0,5 mm: ca. 0,5 kg/m²

3b. Abstreuen: z.B StoQuarz 0,3-0,8 mm im Überschuss

Verbrauch: 4-5 kg/m²

4.versiegeln:

- StoPur DV 506
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m²
- Das zubereitete Material zügig und gleichmäßig auf dem abgestreuten Untergrund verteilen und ggf. nachrollen.

Technisches Merkblatt

StoPur DV 506

Beachte:

- Je nach Berührung mit einer Chemikalie können optische Verfärbungen auftreten. Die technischen Eigenschaften von StoPur DV 506 sind dadurch nicht beeinträchtigt.
- Zwischen den Chargen sind geringfügige Farbtonabweichungen und Unterschiede im Glanzgrad möglich.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Begehrbar:

- nach 3 - 8 Stunden
- abhängig von der Schichtdicke
- abhängig von der Luftfeuchtigkeit: Ist die Luftfeuchtigkeit höher, härtet das Material schneller aus.

Mechanisch voll belastbar:

- nach ca. 3 Tagen

Hinweise:

- Die technischen Daten sind Näherungswerte.
- Für die ermittelten technischen Daten gelten die folgenden Bedingungen. Normalklima: +23 °C, relative Luftfeuchtigkeit: 50 %, Farbton: RAL 7032

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoDivers Xylac reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch.
Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Die Ausführungsanweisung beachten.

Liefern

Farbton große Farbtonvielfalt große Farbtonvielfalt nach StoColor System

Verpackung Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
08169/003	StoPur DV 506	25 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerdauer Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebäude wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Die erste Ziffer der Chargennummer ist die Endziffer des Jahres. Die zweite und dritte Ziffer geben die Kalenderwoche an. Beispiel: 1450013223 - Mindesthaltbarkeit bis Ende Kalenderwoche 45 im Jahr

Technisches Merkblatt

StoPur DV 506

2021.
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung. Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.stoag.ch

Unterlagen Suva:
Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d
Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch